

# READBEAST



## EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Heute ist Samstag der 17.02. Wir sind seit gestern Abend hier bei einem freundlichen Schweinezüchter, den ich über das Internet angeschrieben habe.

Nicole wusste davon nichts. Ich war mit dem Bauern ins Gespräch gekommen, wobei klar geworden ist, dass er es ebenfalls genießt, wenn seine Frau sich von den Jungebern besteigen lässt... Daraufhin fragte ich ihn, ob er auch Nicole mal als Zuchtsau haben möchte. Er sagte, dass sich das sogar sehr anbieten würde, da seine Frau gerade nicht da wäre um sich um die Jungeber zu kümmern, und davon hätte er eine Menge.

Nun ja, wir fahren dort hin und gegen Abend waren wir da. Nicole stieg aus und meinte: „Oh, Schweine!“ Der Bauer kam auf uns zu, sah Nicole von oben bis unten an, lächelte sie an und zeigte uns das Zimmer.

Er fragte mich: „Weiß sie Bescheid? Worauf ich nur „Nö“ antwortete

Nicole sagte zu mir: „Schatz ich geh mal zu den Stallungen.“ „Ok, mach das.“

Ich ging noch mal zu dem Bauern und wir unterhielten uns. Ich erfuhr das er noch zwei Söhne hatte, der eine 16 und der andere 17

Ich sagte: „Nicole hat auch einen Sohn.“ Der Bauer fragte: „Vögelt er auch seine Mutter ordentlich?“ Ich sah ihn an und sagte: „Besser als alle Jungs vom Fußball.“

Der Bauer meinte: „Respekt, aber wenn ich sie mir so ansehe, — bei den Riesen-Titten, wow!“

Dann sagte er: „Eigentlich müssten meine beiden hier rum laufen...“ Ich sagte: „Gehen wir doch mal suchen.“ Und richtig, wir gingen durch den schmalen Gang und in einer etwas dunkleren Ecke hörte wir Stöhnen. — Nicole bekam es von dem Brüdern besorgt. Sie lag auf den einen, der seinen Pimmel in sie hinein hämmerte und der andere fickte sie in den Mund.

Wir stellten uns an das Gatter und sahen zu. Ich sagte: Wie ich schon erwähnt hatte, sie braucht Sperma.“

Der Bauer sagte: „Hey Nicole, Du sollst ja eine sein, die sich von jedem Rüden ficken lässt!“ Sie sah ihn an und da sie den Pimmel von seinem Sohn im Hals hatte kam nur ein „MMMMRRRGG.“

Der Bauer sagte: „So, mit Deiner Erlaubnis ficke ich die Sau mal in den Arsch.“ Er setzte seinen Pimmel an ihrer Arschrosette an. Nicole verdrehte die Augen — und er war bis zu seinen Eiern bei ihr drin... Der erste Sohn spritzte seine Ladung in ihren Mund, was Nicole auch schluckte, dann schob ich meinen rein und Nicole lutschte wie wild geworden. Der Bauer sagte zu mir: „Wie geil ist das denn?“ Ich antwortete ihm: „Na, die Jungeber werden ihren Spaß haben.“

Dann sagte ich zu ihr: „So, mein Schatz Du wirst jetzt von jedem Jungeber gedeckt“, und in diesem Augenblick spritzte ich ihr alles in den Mund... Nicole schluckte alles.

Dann feuerte sie den Bauern und seinen Sohn an, dass sie endlich ihre Löcher besamen sollten, was die beiden dann auch taten. Beide jagten ihr ihre Ladungen rein und als sie neben mir stand sagte Nicole zu mir: „Geil ein Schweine-Gangbang.“

Der Bauer legte einen Strohhallen in die eine Schweine-Box und sorgte für ein bisschen mehr Licht. Nicole wartete auf den ersten Eber, der dann auch schon den Gang hinunter rannte. Er roch das es hier was zum Ficken gab.

Nicole ging auf alle Viere... Ich machte das Gatter auf, der Eber rannte rein und roch aufgeregt an Nicoles Möse und leckte sie. Nicole indessen stöhnte laut auf. Der Eber sprang schnell auf, sein Pimmel suchte einen Moment lang, fand ihre Vagina und rammelte los. Nicole schrie: „Ich will alle und alles, und wenn es die ganze scheiß Nacht dauert. — Ohhh, ich werde wahnsinnig, das ist so geil. Er ist völlig in mir drin! Jaaa!“ Nicoles Rieseneuter schlugen hin und her, das es klatschte. Es war eine geile Hitze im Stall. Sie bekam Orgasmen ohne Ende, die Eber gaben alles und pumpten ihre spermasüchtige Möse voll. Nicole rang nach Luft. „Los, ich will alle!“ Ich sagte: „Schatz, das waren jetzt 8 Eber und es sind noch 9 da.“ Sie schaute mich an und sagte: „Ich will alle!“ „Ok, sollst Du bekommen.“

Der nächste ging so richtig zu Sache. Nicole lag nun auf dem Rücken spreizte ihre Beine. Der Eber war auch sofort in ihr. Er hatte seinen Spaß, das konnte man richtig sehen. Er hatte enorme Eier und rutschte immer tiefer in Nicole hinein — und dann legte der los. Nicole riss die Augen auf schrie: „Ooohh Gott! Lass es niemals enden!“

Sie hielt sich am Eber fest, weil der sie dermaßen hart bumste... Alleine bei dem musste sie etliche Male gekommen sein. Das Sperma lief um ihre geschwollenen Schamlippen nur so raus. Nicole lag da und lächelte: „Der ist fertig, der Nächste bitte...“, und der nächste war genauso gut. Der Bauer hatte eine Idee und kam mit einer Milchpumpe wieder. „Komm her Schatz, für Deine Euter!“ Das Ding ging an und ich hielt die Saugglocken an ihre riesigen Nippel. Man hörte ein saugendes Geräusch. Nun wurde Nicole von einem Eber gevögelt, hatte eine Milchpumpe an den Titten und der Bauer hielt es nicht mehr aus und schob ihr noch zusätzlich seinen Schwanz in den Mund. Nicole umkreiste seine Eichel und seinen Schaft mit ihrer Zunge, um dann seinen Schwanz ganz tief in ihrem Rachen verschwinden zu lassen.

Nicole lutschte den Bauern jeden Tropfen Sperma raus. Die Pumpe arbeiten super und der Eber besorgte ihr einen Mega-Orgasmus, um dann selber alles in sie rein zu pumpen.

Dann folgte der letzte Jungeber. Nicole lag wieder mit gespreizten Beinen auf dem Rücken... Ich sah ihre Möse die feuerrot war. Sie zog ihre Schamlippen auseinander und der Eber wollte aber erst mal lecken und das volles Rohr. Nicole stöhnte unter dem Gelecke und sagte: „Na los, komm schon! Fick mich!“ Dann der finale Fick, — sie wurde noch mal so richtig hart gevögelt... Ich schaute mir mal aus der Nähe an, wie das Teil in ihr drin wühlte und rein und raus gestoßen wurde. Ihre Nippel standen so richtig geil ab. Durch die Pumpen-Behandlung kam sie noch mal richtig zum Orgasmus. Das Sperma lief ihr aus der Möse nur so runter. Die Jungeber waren alle fertig und lagen wie tot da. Der Bauer lachte und sagte: „Ihr könnt jederzeit wieder kommen. Diese Supersau ist einfach der Wahnsinn!“ Nicole sagte zu ihm: „Kein Problem!“

Wir gingen erst mal duschen. Das Sperma lief ihr immer noch aus der Möse. Ich sah sie an und meinte mit einem Lächeln: „Was bist Du doch für eine geile Sau, Schatz! Ich genieße jeden Tag und jeden Fick mit Dir. Nicole sagte darauf: „Ich bin froh, dass ich das alles mit Dir so ausleben darf.“ Dann gingen wir unter die Dusche, wo ich ihr noch mal richtig das Arschloch schmierte.

Wir Frühstückten noch und führen nach Hause. Es war ja nicht so weit. Nach etwa einer Stunde kamen wir an und nach 30 Minuten kam Collin mit Teddy nach Hause. Nicole wollte noch schnell was kochen, hatte sich aber schon nackt ausgezogen und sich nur eine Kochschürze umgebunden. Na, ja ihre gewaltigen Titten waren natürlich zu sehen. Ich kam in die Küche und sah wie Nicole sich auf der Arbeitsfläche abstützte, während Collin seine Mom von hinten fickte. Dann ging die Klingel und es standen noch drei Freunde von ihm da. „Ist Collin da?“ „Ja, in der Küche...“ Nicole meinte nun: „Ok Jungs, ab ins Zimmer“, und das Ficken ging weiter. Teddy durfte natürlich das Frauchen auch mal glücklich machen Nach einer guten Stunde war Nicole fertig mit jedem und hatte auch Sperma in den Haaren. Sie ging erst mal in die Wanne zum Entspannen.

Und immer daran denken: Wenn ihr sie mal sehen solltet, wie sie gerade von einem Labrador genommen wird...

[Weiter zum nächsten Teil](#)